

**Ortsgemeinde Langenfeld**

**Sitzung-Nr.: 060/OGR/020/2017**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat	<b>Sitzung am</b> Mittwoch, 29.11.2017
<b>Sitzungsort:</b> in der Gaststätte "Zur schönen Aussicht"	<b>Sitzungsdauer</b> von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

**Anwesend sind:**

Ortsbürgermeister(in)

Müller, Christian

1. Beigeordnete(r)

Schlicht, Hans-Peter

Ratsmitglied

Bachem, Edeltrud

Heinrichs, Mario

Klier, Gisela

Lambertz, Hans-Peter

Mannebach, Andreas

Mannebach, Sabrina

Priwitzer, Alexandra

Rech, Bernd

Schäfer, Mario

Schriftführer(in)

Börder, Wilfried

**entschuldigt fehlt:**

Beigeordnete(r)  
Klapperich, Kurt

Ratsmitglied  
Facsar, Anne

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 16.11.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 47/ vom 23.11.2017
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.
- ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt: Als neuer TOP 7 wird der Punkt: „**Besucherbergwerk Grube Bendisberg als Vulkanparkstation**“ in die Tagesordnung aufgenommen. Der neue TOP 8 lautet: **“Handhabung der Anfragen von Ratsmitgliedern an den Ortsbürgermeister”**. Die bisherigen Punkte 7 und 8 werden als TOP 9 und 10 behandelt.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018  
Vorlage: 060/060/2017
2. Genehmigung zur Errichtung eines Zuschauerunterstandes  
Vorlage: 060/059/2017
3. Planung und Umsetzung Dorfgarten zwischen Mayener Straße und Fuhrweg;  
Vorstellung und Abstimmung zum Zeitplan

4. Parksituation in engen Straßen, Einrichtung eventueller Stellflächen
5. Umsetzung Streuobstwiese; Vergabe von Patenschaften
6. Vorstellung Entwurf Haushaltsplan 2018
7. Besucherbergwerk "Grube Bendisberg" als Vulkanparkstation  
Vorlage: 060/061/2017
8. Handhabung der Anfragen von Ratsmitgliedern an den Ortsbürgermeister
9. Mitteilungen
10. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

### Öffentliche Sitzung

#### 1 **Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018** Vorlage: 060/060/2017

---

#### Sachverhalt:

Zu diesem Punkt sind der Leiter des Forstamtes Ahrweiler, Herr Bolko Haase und Revierleiter Christoph Schmallenbach anwesend.

Die Planung 2018 (nach Vorgaben des Forstamtes Ahrweiler) sieht folgende Erträge und Aufwendungen vor:

• <b>Erträge</b>	
- Holzverkauf	27.700 €
<b>Erträge insgesamt:</b>	<b>27.700 €</b>
• <b>Aufwendungen</b>	
- Grundsteuer	170 €
- Forstbetriebskostenbeiträge	6.400 €
- Waldbrandversicherung	140 €
- Berufsgenossenschaftsbeitrag	2.400 €
- Waldumlage	100 €
- Betriebl. Sachaufwand	750 €
- Unternehmereinsatz, Waldarbeiterlöhne	17.200 €
<b>Aufwendungen insgesamt:</b>	<b>27.160 €</b>

**Ergebnis:** + **540 €**

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 in der vorgelegten Form mit folgendem Ergebnis:

Ertrag 27.700 €  
Aufwand 27.160 €  
**Ergebnis: + 540 €**

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

**2 Genehmigung zur Errichtung eines Zuschauerunterstandes**  
**Vorlage: 060/059/2017**

---

**Sachverhalt:**

Der Ortsgemeinde Langenfeld liegt ein Antrag des TuS Langenfeld auf Errichtung eines Zuschauerunterstandes auf dem Sportplatzgelände, Flur 5, Flurstück 37, vor. Ein solches Vorhaben bedarf der Baugenehmigung. Zu diesem Tagesordnungspunkt erläutert Mario Heinrichs als Vertreter des Vereins das vorgesehene Projekt und beantwortet die Fragen des Rates. Die Finanzierung der Massnahme erfolgt durch den TuS Langenfeld.

Eine weitere Planung und Bauantragstellung erfolgt erst nach Zustimmung durch die Ortsgemeinde. Der komplette und ausführliche Antrag liegt den Ratsmitgliedern vor.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag auf Errichtung eines Zuschauerunterstandes zu. Insofern bestehen gegen die Beantragung einer Baugenehmigung keine Bedenken.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

### **3 Planung und Umsetzung Dorfgarten zwischen Mayener Straße und Fuhrweg; Vorstellung und Abstimmung zum Zeitplan**

---

Ortsbürgermeister Müller erläutert eingangs den Sachverhalt und weist auf die bereits in der Vergangenheit geführten Gespräche hin. Das betroffene Grundstück zwischen „Mayener Straße“ und „Fuhrweg“ soll zukünftig als Dorfgarten genutzt werden. Die endgültigen Säuberungsarbeiten sollen im Frühjahr durchgeführt werden. In seiner Funktion soll der Dorfgarten als Nutz- und Lehrgarten gestaltet werden. Unter Berücksichtigung einer solchen Benutzung will er das Gespräch mit dem Kindergarten und der Grundschule suchen um diesen anzubieten, sich an der Umsetzung des Projektes und an einer weiteren langfristigen Nutzung des Nutz- und Lehrgartens zu beteiligen. Vor einer endgültigen Gestaltung sind mindestens zwei LKW-Ladungen Mutterboden aufzubringen. Ratsmitglied Gisela Klier schlägt vor, für das Projekt in den Haushalt 2018 Mittel einzustellen. Nach kurzer Diskussion sollen 2.000,00 € veranschlagt werden. Details in der Ausführung und Umsetzung will man zeitnah im Frühjahr besprechen.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis und beschließt, in den Haushalt 2018 vorsorglich Mittel in Höhe von 2.000,00 € einzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

### **4 Parksituation in engen Straßen, Einrichtung eventueller Stellflächen**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Ratsmitglied Gisela Klier, die auf den Engpass im Bereich des Tannenweges hinweist. Das Prob-

lem stelle sich überwiegend beim Befahren der Gemeindestraße mit landwirtschaftlichen Geräten, wenn dort andere Kfz parken.

Es stellt sich die Frage, ob hier für PKW´s besondere Stellflächen auf dem Bürgersteig ausgewiesen werden sollen. Im anschließenden Meinungsaustausch wird klar, dass man dann einen Präzidenzfall schafft, da es in der Ortslage Langenfeld noch mehrere Engstellen in Gemeindestraßen gibt, wo dann ebenfalls die Ausweisung von Parkflächen gefordert werden könnte.

Der Ortsgemeinderat beschliesst nach ausführlicher Erörterung der Thematik, trotz der engen Parksituation in einigen Gemeindestraßen keine besonderen Parkflächen auszuweisen. Dies gilt für die gesamte Ortslage.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

#### **5 Umsetzung Streuobstwiese; Vergabe von Patenschaften**

---

Ortsbürgermeister Müller verweist eingangs auf die bereits gefassten Beschlüsse des Ortsgemeinderates. Mit der Umsetzung der Streuobstwiese soll im Frühjahr nach der Frostperiode begonnen werden. Zwischenzeitlich haben einige Vereine und Private Interesse an einer Patenschaft signalisiert eine Patenschaft zu übernehmen. Die Kosten betragen je gepflanzten Baum inkl. Pflanzung, Setzen von Stützpfehlen, Anbringung von Verbisschutz und einer Patenplakette aus Messing einmalig 100,00 €. Die Pflege der Bäume soll in den ersten 15 Jahren nach der Pflanzung vom Waldbauverein übernommen werden.

Der Ortsgemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden zur Kenntnis.

#### **6 Vorstellung Entwurf Haushaltsplan 2018**

---

Im Rahmen der Vorberatungen des Entwurfes des Haushaltsplanes 20187 sollen nachfolgende Veranschlagungen in den Etat eingeplant werden:

##### **Investitionen**

Werkzeug Bauhof	2 T€
Jugendraum	1 T€
Einrichtung Gemeindehalle	2 T€
Rollstühle f. Besucherbergwerk Bendisberg	5 T€
Einrichtung Info-Gebäude Bendisberg	1 T€
Ruhebänke Wanderwege	1 T€
Beschilderung Wanderwege	1 T€
Sanierung L 10 Restkosten Gehweganlage (Schlussvermessung, u. ggf. Grunderwerb	8 T€
Kindergarten Langenfeld (Anlaufbetrag Grundsanierung)	15 T€
Anlage Kommunikationsbereich Friedhof (Beteiligung übrigen Ortsgemeinden 4 T€)	30 T€
Anlage eines Dorfgartens	2 T€
Kosten Stützmauer im Unterdorf	150 T€

### **Ordentlicher Finanzhaushalt**

#### **(Größere Erhaltungs- und Instandhaltungsmassnahmen)**

Ausbau von Wanderwegen	1 T€	
Unterhaltung Feld- und Waldwege	3 T€	
Verkehrssicherung innerhalb der Ortsgemeinde	2 T€	
Sanierung Friedhofsmauer/Unterhaltung Friedhof	10 T€	
Sonst. Straßensanierungsmassnahmen	20 T€	
Sonderumlage Grundschule Langenfeld	35,5 T€	
Kostenbeteiligung Kindergarten Langenfeld	30 T€	
Straßenoberflächenentwässerung	18 T€	
Stromkosten Straßenbeleuchtung		9 T€
Lfd. Unterhaltung Straßenbeleuchtung	4 T€	
Sanierung Gemeindehaus/Sitzungssaal	10 T€	
Förderung Brauchtumsveranstaltungen (Zuschüsse Vereine)		3 T€

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Fachbereich 1 der Verbandsgemeinde Vordereifel die Mittel wie dargestellt im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

## **7 Besucherbergwerk "Grube Bendisberg" als Vulkanparkstation Vorlage: 060/061/2017**

---

### **Sachverhalt:**

Schon seit längerem trägt sich der Förderverein „Grube Bendisberg – St. Jost Langenfeld 2005 e.V.“ mit dem Gedanken, als Vulkanparkstation Teil der Vulkanpark GmbH des Landkreises Mayen-Koblenz zu werden.

Anfang des Jahres wurden diese Gedanken konkretisiert und es fand im März 2017 ein Ortstermin mit dem Geschäftsführer der Vulkanpark GmbH Herrn Jörg Busch in der Grube Bendisberg statt.

Obwohl die Erzgrube durch Erdplattenverschiebungen entstanden ist und somit nicht typisch vulkanologisch, zeigte sich sowohl im Aufsichtsrat als auch in die Gesellschaftsversammlung der Vulkanpark GmbH eine breite Zustimmung.

Der Vulkanpark sieht sich in erster Linie als Geopark, sodass unter diesem Gesichtspunkt die Grube Bendisberg eine gute Ergänzung zu den schon vorhandenen sechs musealen Informations- und Erlebniszentren sowie 17 Natur-, Kultur- und Industriedenkmälern darstellt.

Als Vulkanparkstation erhofft sich die Grube Bendisberg in Kooperation mit der Vulkanpark GmbH eine zukunftsorientierte Vermarktung, um den regionalen Tourismus zu stärken und langfristig die Besucherzahlen zu erhöhen.

### **Beschluss:**

- 1.) Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Langenfeld beschließt den Abschluss des vorliegenden Kooperationsvertrages mit der Vulkanpark GmbH (siehe Anlage 1).
- 2.) Der Ortsgemeinderat beschließt den Abschluss der vorliegenden Vereinbarung mit dem Förderverein „Grube Bendisberg – St. Jost Langenfeld 2005 e.V.“ (siehe Anlage 2) mit nachfolgender Ergänzung von § 1 der Vereinbarung: „Alle im Kooperationsvertrag zwischen der Vulkanpark GmbH und der Ortsgemeinde Langenfeld getroffenen Regelungen zur Erfüllung der genannten Rechte und Pflichten obliegen dem Förderverein“. Die Entwürfe der Anlagen 1 u. 2 sind Original der Niederschrift beigelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	10
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	1
<b>Befangenheit</b>	0

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen den Ratsmitgliedern Unterlagen vor, aus denen der Grund der erbetenen Abstimmung des Ortsbürgermeisters hervorgeht. Der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder aufgefordert eine grundsätzliche Abstimmung dahingehend herbeizuführen, wie er zukünftig bei Anfragen von Ratsmitgliedern, die diese persönlich betreffen, verfahren soll. Dabei hat er drei Möglichkeiten aufgezeigt. Entweder erfolgt eine Antwort oder Entscheidung des Ortsbürgermeisters nach einem Beschluss des Rates, durch einen Bürgerentscheid oder wie bisher in eigener Kompetenz.

Zu diesem Tagesordnungspunkt entwickelt sich eine rege Diskussion, die letztlich nicht zu einer abschließenden Entscheidung führt.

Der Ortsgemeinderat beschliesst, wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner die Beratung und Beschlussfassung zu dieser Thematik zurückzustellen und zunächst in der nächsten nichtöffentlichen Sitzung zu beraten.

### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	11
<b>Nein</b>	0
<b>Enthaltung</b>	0
<b>Befangenheit</b>	0

## **9 Mitteilungen**

---

### 9. 1. Termine

Folgende Termine für den Monat Dezember werden zur Kenntnis gegeben:

Seniorenfest	13.12.2017
Weihnachtsfeier Ortsgemeinderat	16.12.2017

## **10 Einwohnerfragestunde**

---

### **10.1 Rissesanierung "Sabergstraße"**

Aus der Zuhörerschaft erfolgt der Hinweis, dass die Sabergstraße Risse aufweise, die immer größer würden. Trotz einer in der Vergangenheit durchgeführten Besichtigung der Straße sei bisher nichts geschehen.

### **10.2. Wegezustand im Bereich „St.Jost“**

Es wird vorgetragen, dass im Bereich von St.Jost die Wege in den Gemarkungen Virneburg, Nitztal und Acht weitgehend in einem guten Zustand seien. Es falle aber auf, dass einige Wege, soweit bekannt, insbesondere die, welche in der Gemarkung Langenfeld liegen, nicht in einem ordnungsgemäßen Zustand seien.

Der Ortsbürgermeister führt aus, dass man den betreffenden Wegebereich beim nächsten Waldbegang in Augenschein nehmen werden um anschließend entsprechend über die weitere Vorgehensweise zu beraten.

### **10.3. Kommunikationsecke auf dem Friedhof in Langenfeld**

Aus Wunsch der Zuhörer erläutert Alexandra Priwitzer in ihrer Funktion als Mitglied des Friedhofsausschusses das geplante Projekt und die vorgesehene Gestaltung der Kommunikationsecke.

### **10.4. Baumfällung im Bereich der Sabergstraße**

Zu diesem Punkt wird vorgetragen, dass eine Ungleichbehandlung der Vorgehensweise der Ortsgemeinde zwischen Anliegern und einzelnen Mitgliedern des Ortsgemeinderates erfolge. Unter Bezug auf die Ausführungen zu TOP 8 der Tagesordnung wird hierzu nicht weiter Stellung bezogen.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung. Die im Anschluss vorgesehene nichtöffentliche Sitzung findet mangels vorliegender Tagesordnungspunkte nicht statt.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer(in)